

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b  
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Dokument ± PostScript  
öffnen¼

## PostScript-Datei öffnen

### 994371\_paste.tiff ↵

Mit dem Menükommando *Dokument/PostScript öffnen...* ist es möglich, durch andere Programme erstellte PostScript bzw. PDF-Dateien zu laden und für die Bearbeitung vorzubereiten. Wenn dieses Werkzeug nicht geladen ist, wird der Menüeintrag nicht angezeigt (;../Info/ModuleController.rtf;;↵).

Wenn Sie den Befehl *<PostScript öffnen...>* angewählt haben, wählen Sie zunächst die zu bearbeitende Datei in einem Dateiauswahlfenster aus. Diese Datei wird dann ausgewertet und folgender Dialog erscheint:

309369\_paste.tiff ↵

Abb.: Dialog, mit dem der PostScript-Import gesteuert wird.

Seitenimport;↵Im Dialog *PostScript Import* wird zunächst angezeigt, wieviele Seiten die ausgewählte Datei enthält. Im Abschnitt *<Seiten importieren>* können Sie dann festlegen, wieviele und welche Seiten Sie importieren wollen.

;↵Bitte beachten: Wenn die PostScript-Datei so aufgebaut ist, daß keine einzelnen Seiten extrahiert werden können, müssen alle Seiten importiert werden (siehe auch ;../.../EPS2Elements/DSC.rtf;;↵).

## Konvertieren

Mit dieser Option legen Sie fest, ob die zu importierenden Seiten als ein EPS-Element pro Seite eingelesen, oder ob sie sofort in OneVision-Elemente (OneVision-Image, OneVision-Text, Pfadtext, OneVision-Art, etc.) konvertiert werden sollen.

### **Separated;↯Separiertes Dokument**

Beim Öffnen der PostScript-Datei wird diese sofort bezüglich Separationsdaten untersucht. Wenn solche Daten in der Datei gefunden werden, wird die Option *<Separiertes Dokument>* automatisch aktiviert. Sollte die Separation eines Dokuments nicht erkannt werden, können Sie diese Option selbst aktivieren, um korrekte Ausdrücke zu erhalten. Wenn Sie die Option für ein Dokument, welches keine Separationsdaten enthält, aktivieren, führt dies zu fehlerhaften Druckergebnissen.

Beachten: In separierten Dateien ist jede Dokumentseite in der Regel auf vier Auszugsseiten verteilt. Falls Schmuckfarben verwendet wurden, erhöht sich die Zahl der Auszugsseiten entsprechend. Falls nicht alle Prozessfarben verwendet wurden, können es auch weniger als vier Auszugsseiten pro Dokumentseite sein. Alle Auszugsseiten einer Dokumentseite werden nach dem DigiScriptieren im OneVision-Dokument hintereinander abgelegt. Die Auszugsseiten mit den Prozessfarben können mit dem Werkzeug *Recompositing* (;../Tools/Recompose.rtfd;;↯) aus dem Menü *Werkzeuge* wieder zusammengefügt werden.

### **Font Encoding**

Je nachdem von welchem Programm und welcher Rechnerwelt eine PostScript-Datei kommt, sind die Zeichensätze verschieden codiert. Beim Öffnen einer Datei wird diese Codierung in fast allen Fällen korrekt erkannt und in dieser Pop-up-Liste ausgewählt. Probleme gibt es lediglich bei EPS-Dateien von Quark Xpress. Hier kann es

nötig sein die Einstellung per Hand zu korrigieren. Sollten Umlaute oder Sonderzeichen nach dem Dateiimport falsch dargestellt werden, kann dies ggf. durch eine ...nderung des *<Font Encoding>* behoben werden.

## **Importieren**

Durch diesen Befehl wird der Import der ausgewählten Seiten gestartet. Ist die Option *<Konvertieren>* aktiviert, werden die Seiten zuvor DigiScriptiert (*;/../../EPS2Elements/EPS2Elements.rtf;;-).*

Beachten: Beim Importieren einer PostScript-Datei wird immer ein neues Dokument angelegt. Es ist nicht möglich die Datei in ein bestehendes Dokument zu laden.

## **Fehlermeldungen**

Da PostScript eine universelle Seitenbeschreibungssprache ist, deren Dokumenten von den unterschiedlichsten Programmen erzeugt werden, kann es vorkommen, daß manche Dateien fehlerhaft sind oder nicht interpretierbare Eigenheiten beinhalten, bzw. die Daten nicht den DSC-Konventionen (*;/../../EPS2Elements/DSC.rtf;;-)* entsprechen. Beim Import solcher Dateien erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Durch den Befehl *<Trotzdem öffnen>* in der Fehlermeldung kann versucht werden, die Datei trotzdem zu importieren. Es kann hierbei jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, daß die importierten Daten vollständig und korrekt sind.

Bitte beachten: Quark Xpress stellt beim Speichern von Dateien die Option *Schneller Bitmapdruck* zur Verfügung. Dadurch werden Bitmaps in einer speziellen Form in der PostScript-Datei abgelegt. Die betroffenen Bitmaps können zwar korrekt importiert werden; aufgrund der Darstellungsform ergeben sich allerdings

Qualitätsverluste. Daher sollte diese Option bei Quark Xpress grundsätzlich abgeschaltet werden.

Am sichersten werden Dateien importiert, die sich an die Adobe Strukturkonventionen (;../../EPS2Elements/DSC.rtf;;) halten. Sollten Sie Probleme beim Import von PostScript-Dokumenten haben, senden Sie diese Dokumente bitte an die OneVision GmbH zur Analyse ein.

Weiter: ;Save.rtf;; Dokument sichern  
;../../PSElement/PSTool1.rtf;; EPS-Dateien laden  
und sichern  
;../../EPS2Elements/Preferences.rtf;; DigiScript  
Prüferenzen